

MedieninformatikerIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

MedieninformatikerInnen planen und realisieren IT-Lösungen in den Bereichen Internet und Multimedia. Sie können Multimedia-PC's und Multimedia-Netze entwickeln, aufbauen, installieren, betreiben und warten. Zu ihrem Aufgabengebiet zählt aber auch das Konzipieren, Erstellen und Pflegen von Web-Auftritten und Internetanwendungen und von Multimedia-Software (z.B. Audio-, Video- oder Computeranimationssoftware).

Beschäftigungsmöglichkeiten

MedieninformatikerInnen werden in spezialisierten IT-Unternehmen, in den IT-Abteilungen größerer Unternehmen und in IT-Firmen mit Multimedia-Auftritten beschäftigt. Darüber hinaus arbeiten sie in Werbe-, Marketing- und PR-Agenturen, in Film-, Video- und Tonstudios, in Rundfunkanstalten und in Multimediaverlagen.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): [0](#)  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- 3D Computergrafik und -animation
- Audio- und Videosoftware
- C#
- C++
- Debugging
- Game-Development
- HTML
- Human-Machine Interface (HMI)
- Java
- JavaScript
- Learning Management Systeme (LMS)
- Mensch-Computer-Kommunikation
- Programmierbibliotheken und Schnittstellen
- Scrum

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Internetentwicklungs- und Administrationskenntnisse
- Multimediakenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Artificial Intelligence
 - Natural Language Processing
 - AI-Anwendungsbereiche (z. B. Verwendung von AI im Medienbereich)
- Audio-, Video- und Theater-Produktionskenntnisse
 - Tontechnik
 - Postproduktion (z. B. Compositing, Videobearbeitung, Visuelle Effekte)
- Datenbankkenntnisse
 - Advanced Analytics (z. B. Datenvisualisierung, Datenanalyse)
- Didaktikkenntnisse
 - E-Learning (z. B. Autorentools, Learning Management Systeme (LMS))
- Elektronikkenntnisse

- Digitaltechnik (z. B. Digitale Signalverarbeitung)
- Fremdsprachenkenntnisse
 - Englisch
- Grafik-, Web-Design- und Bildbearbeitungssoftware-Kenntnisse
 - Grafik-Software (z. B. Blender)
- Grafikenkenntnisse
 - 3D Computergrafik und -animation (z. B. Rendering, Entwicklung von Computeranimationen)
 - Grafik-Design (z. B. Motion design)
- Internetentwicklungs- und Administrationskenntnisse
 - Webprogrammierung
 - Cloud Computing (z. B. Cloud-Computing-Plattformen)
- IT-Projektmanagement- und Consultingkenntnisse
 - IT-Projektmanagement (z. B. Agile Softwareentwicklung, IT-Projektplanung)
- Marketingkenntnisse
 - Online-Marketing (z. B. SEO)
- Multimediakenntnisse
 - Audio- und Videoformate
 - Audio- und Videosoftware
 - Multimedia-Konzeption
 - Cross Reality (z. B. Virtual Reality, Augmented Reality)
 - Webdesign (z. B. UX-Design, Barrierefreies Webdesign)
 - Game-Development (z. B. Unreal Engine, Game-Design, Game-Programmierung)
- Programmiersprachen-Kenntnisse
 - Compiler Programmiersprachen (z. B. C, C++)
 - Auszeichnungssprachen (z. B. HTML)
 - Objektorientierte Programmiersprachen (z. B. Java, Spring Framework)
- Softwareentwicklungskenntnisse
 - Spezialgebiete Softwareentwicklung (z. B. Programmierung von Multimedia, Grafikkartenprogrammierung)
 - UI-Entwicklung
 - Softwareprogrammierung (z. B. Debugging, Prototyping)
 - Softwaretests (z. B. Usability-Tests)
 - Softwareentwicklungsmethoden (z. B. Verteiltes Rechnen)
- Wissenschaftliches Fachwissen Technik und Formalwissenschaften
 - Formalwissenschaften (z. B. Mensch-Computer-Kommunikation, Internet of Things)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Lernbereitschaft
 - Bereitschaft zur Weiterbildung
- Problemlösungsfähigkeit
 - Konzeptionelle Fähigkeiten

Digitale Kompetenzen nach DigComp

| 1 Grundlegend | | 2 Selbstständig | | 3 Fortgeschritten | | 4 Hoch spezialisiert | |
|---|--|-----------------|--|-------------------|--|----------------------|--|
| | | | | | | | |
| <p>Beschreibung: MedieninformatikerInnen sind Expertinnen und Experten für alle Bereiche der Digitalisierung. Sie sind in der Lage, große Datenmengen in unterschiedlichen und immer wieder neuen Zusammenhängen zu ermitteln, zu bewerten und zu analysieren. Daraus entwickeln sie neue Ableitungen für Anwendungen, Geschäftsmodelle, Problemlösungen usw. Die erforderlichen Kompetenzen hängen dabei stark vom konkreten Tätigkeitsbereich ab, erfordern jedoch stets ein spezialisiertes und anspruchsvolles Niveau.</p> | | | | | | | |

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

| Kompetenzbereich | Kompetenzstufe(n) von ... bis ... | | | | | | | | Beschreibung |
|---|--------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|--|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | |
| 0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis | | | | | | | | | MedieninformatikerInnen haben ein ausgeprägtes und umfassendes Verständnis für komplexe Zusammenhänge der Digitalisierung. Sie können sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. Affective Computing, Augmented Reality Visualisierung, Game Based Learning, Machine Learning, Selfpublishing-Plattformen, Streamingdienste und -technologien) und Geräte selbstständig und sicher anwenden. Sie sind in der Lage, auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben alleine und im Team flexibel zu lösen und können selbstständig neue Anwendungen und Lösungen entwickeln und umsetzen. |
| 1 - Umgang mit Informationen und Daten | | | | | | | | | Der Umgang mit großen Daten- und Informationsmengen (Big Data) ist für MedieninformatikerInnen selbstverständlich. Sie recherchieren, analysieren und bewerten in ihrer Berufstätigkeit permanent Daten und entwickeln daraus Anwendungen und Lösungen für komplexe Fragestellungen und Probleme. |
| 2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit | | | | | | | | | MedieninformatikerInnen verwenden komplexe digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation auf höchstem Niveau und unterstützen andere beim Einsatz solcher Tools. |
| 3 - Kreation, Produktion und Publikation | | | | | | | | | MedieninformatikerInnen entwickeln Ansätze für die automatisierte Analyse und Auswertung großer Datenmengen in den unterschiedlichen betrieblichen Kontexten. Sie müssen digitale Informationen und Daten routiniert und selbstständig erstellen und für bestehende und neue digitale Anwendungen aufbereiten. |

| Kompetenzbereich | Kompetenzstufe(n) von ... bis ... | | | | | | | | Beschreibung |
|--|--------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | MedieninformatikerInnen beurteilen die für den jeweiligen Anlassfall relevanten Datenschutz- und -sicherheitsregeln und können diese eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden bzw. in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung der Regeln sorgen. Sie arbeiten zudem an der Entwicklung neuer geeigneter Maßnahmen zur Datensicherheit mit. |
| 5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | MedieninformatikerInnen entwickeln selbstständig und im Team digitale Lösungen für hochkomplexe berufsspezifische Fragestellungen. Sie entwickeln neue Lösungen und Anwendungen auch für schlecht definierte Problemstellungen. |

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BHS - Berufsbildende höhere Schule [NQR^v](#)

- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Kunst, Medien, Design

Hochschulstudien [NQR^{vii}](#) [NQR^{viii}](#)

- Informatik, IT
 - Medieninformatik, Mediendesign
 - Technische Informatik
- Medien, Design, Kunst, Kommunikation
 - Medien, Medientechnik und -produktion

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Augmented Reality
- Barrierefreies Webdesign
- Game-Development
- Innovationsmanagement
- Mobile Computing
- Online-Marketing
- SEO
- Datensicherheitskonzepte
- Social Media-Portalmanagement
- CMS-Systeme
- Multimedia-Design
- App-Entwicklung

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Hochschule - Informatik, Computer- und Datenwissenschaften

- Hochschule - Kommunikation und Informationsdesign
- Hochschule - Medien, Medientechnik und -produktion
- Hochschule - Medieninformatik, Design
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Zertifikat ProjektmanagerIn

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Fremdsprachen
- Gesprächstechniken
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Aptis-Zertifikat

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Sie müssen komplexe Arbeitsanweisungen verstehen und selbstständig ausführen können. Weiters müssen sie im Team und gegebenenfalls auch mit Kundinnen und Kunden kommunizieren. Der Bezug zu den Medien verlangt häufig sehr gute Deutschkenntnisse. In Ausnahmefällen reichen auch nur geringe Deutschkenntnisse aus, da in IT- und Multimedia-Projekten die Arbeitssprache zunehmend Englisch ist.

Weitere Berufsinfos

Einkommen

MedieninformatikerInnen verdienen ab 2.320 Euro brutto pro Monat. Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.320 bis 3.030 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.700 bis 3.930 Euro brutto

Selbstständigkeit

Freier Beruf:

- Patentanwalt/-anwältin

Reglementiertes Gewerbe:

- Patentanwalt/-anwältin
- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)

Arbeitsumfeld

- Arbeit am Bildschirm

Berufsspezialisierungen

Multimedia-TechnikerIn

Multimedia-Hardware-SupporterIn

Multimedia-ServicetechnikerIn

E-Learning-AutorIn

E-Learning-SpezialistIn

E-Learning Consultant (m/w)

SpezialistIn für Blended Learning

SpezialistIn für computergestütztes Lernen

SpezialistIn für multimediales Lernen

SpezialistIn für Online-Lernen

SpezialistIn für Telelernen

Multimedia-Hardware-DeveloperIn

Multimedia-Hardware-EntwicklerIn

Verwandte Berufe

- Web-DesignerIn
- Web-EntwicklerIn
- Web-MasterIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation, IT

- **Softwaretechnik, Programmierung**

Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk

- Printmedien, Neue Medien

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 647129 Medieninformatiker/in (DI)
- 647532 Medieninformatiker/in (Ing)
- 647836 Medieninformatiker/in

Informationen im Berufslexikon

-  Learning-DesignerIn (Uni/FH/PH)
-  MedieninformatikerIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

-  MedieninformatikerIn